

GEMEINDE INFORMATION

DER MARKTGEMEINDE HARMANNSDORF



gemeinde









Jänner 2018 AUSGABE 1/2018

Herausgeber:

MARKTGEMEINDE 2111 HARMANNSDORF, Kirchengasse 5 02264 7500

02264 7500 - 16

E-Mail:

gemeinde@harmannsdorf.gv.at

SYMPOSIUM ÖFFENTLICHER VERKEHR - LR WILFING



Am Freitag, den 12. Jänner fand im Stadtsaal Korneuburg das Weinviertelsymposium für öffentlichen Verkehr statt. LR Mag. Karl Wilfing konnte eine Reihe von Bürgermeistern, Vertretern der VOR, Bahn-, Bus- und Straßenbauabteilungen sowie Experten der UNI-Wien für Verkehrsfragen begrüßen. In Vorträgen wurden die vom Land NÖ geplanten 300 Millionen Investitionen in den nächsten Jahren für den öffentlichen Verkehr erklärt und beschrieben. (weiter Seite 3)

IN DIESER AUSGABE:

BRIEF DES BÜRGERMEISTERS SYMPOSIUM ÖFFENTLICHER VERKEHR KINDERGARTENAUSSTELLUNG IM **PFARRHEIM**

LANDESPROJEKTE STRASSENBAU KOSTENLOS AKTEN UND DATENTRÄGER VERNICHTEN

IST-MOBIL NEUERUNGEN 2018 B6 - ÜBERLAUFBECKEN SAUBERHAFTE FESTE **BRIEFWAHL - WAHLKARTEN** WAHLLOKALE - WAHLZEITEN **NOTARSPRECHSTUNDEN 2018** ORDINATIONSZEITEN ÄRZTENOTDIENST **KINDERMASKENBALL**

BÜRGERMEISTER-SPRECHSTUNDEN

17:00-19:00 Dienstag: Freitag:

07:30-08:30



Werte Gemeindebürgerinnen! Werte Gemeindebürger! Liebe Jugend!

Seit ich mich erinnern kann, fordert üblicherweise ein Bürgermeister vor einer Wahl die Bevölkerung auf, daran teilzunehmen. Ich schließe mich dieser Praxis an und glaube, dass jeder Wähler mit seiner Handlung ein Beispiel lebendiger Demokratie abgibt und unabhängig davon, welche wahlwerbende Grup-

pierung ihm gefällt, ein demokratisches Vorbild darstellt.

Die Bedeutung der Landeswahlen in Niederösterreich brauche ich nicht extra zu betonen, da ja auch die Bürgerinnen und Bürger wissen wie eng wir mit dem Land zusammenarbeiten und das sowohl bei allen gestaltenden und verwaltenden Maßnahmen in der Gemeinde.

Ich für mich persönlich habe mir sehr wohl angeschaut, wer denn da für das Land arbeiten und gestalten will und welche da nur "auf die Finger schauen wollen", "kontrollieren wollen" oder "Mehrheiten brechen wollen" anstatt zukunftsorientiert und langfristig, vorrausschauend für unsere Bürgerinnen und Bürger zu arbeiten.

In der Gemeinde ist das Arbeitsjahr 2018 bereits im vollen Gange. Die B6 Verhandlungen im Februar stehen an und die Straßenbauabteilung Hollabrunn koordiniert mit uns gerade die Bauvorhaben für 2018, die immerhin ca. 850.000 Euro ausmachen werden. Auch die Behandlung von Einsprüchen, Eingaben und Beschwerden im Gemeindevorstand werden schon nächste Woche erfolgen. Nachdem die Verstärkung unseres Teams 2017 nicht ganz abgeschlossen werden konnte, sind wir nach wie vor dabei die Mannschaft für die Zukunft aufzubauen.

Ich wünsche nochmal, Ihnen Allen alles Gute für 2018 und uns allen, dass wir nach dem 28. Jänner erfolgreich und zukunftsorientiert weiterarbeiten können.

Ihr Norbert Hendler

SYMPOSIUM - ÖFFENTLICHER VERKEHR - LR WILFING

(Fortsetzung Seite 1)

Berechnungen und Vergleiche für Hauptbahnverbindungen und Nebenbahnen wurden angestellt und erklärt. Einige Verbindungen neben den Hauptstrecken in NÖ die durchwegs alle nach Wien führen, werden ausgebaut, andere müssen noch warten.

LR Mag. Karl Wilfing hat mehrmals





darauf hingewiesen, dass die Landesregierung mehr und mehr Anteile und Partnerschaften von Bahn und Busorganisationen finanziert und mittlerweile auch bei den Streckeninvestitionen den Löwenanteil zahlt.

Zum Schluss wurde allen Gemeinden, die im Weinviertel bereits Mobilitätsgemeinden sind, eine Plakette des Landes überreicht und ein Zertifikat übergeben.

KINDERGARTENAUSSTELLUNG IM PFARRHEIM

Eine Ausstellung über den Werdegang des Rückersdorfer Kindergartens wurde im Herbst im Pfarrheim der Pfarre Harmannsdorf gezeigt und erklärt. Bei der Eröffnung konnte GfGR Inführ eine Anton Menge Ehrengäste begrüßen: Pfarrer Mag. Hannes Saurugg, Bgm. Mag. Norbert Hendler, Raika-Gf Michael Strobl und die Ausstellungsinitiatoren Josef Ulrich, Josef Wabitsch, Christine Bauer und Herbert Ulrich waren ge-

kommen um die Bilddokumente und Beschreibungen von der Kriegszeit an, dem Erntekindergarten und den einzelnen Entwicklungsschritten bis hin zum heutigen Landeskindergarten zu begutachten. Vom Nationalfeiertag hin bis zu Allerheiligen war an mehreren Terminen das Pfarrheim geöff-



net und die Ausstellung wurde von einem großen Publikum besichtigt.

Verschiedene Generationen des Ortes rätselten, wer denn da mit einem in den Kindergarten gegangen war und auf den Bildern abgebildet ist. Der Großteil der Fotos war ohnehin detailgetreu beschrieben.

LANDESPROJEKTE - STRASSENBAU

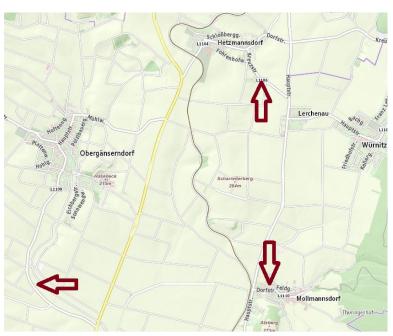
Eine große Freude bei den Gemeindeverantwortlichen erzeugte die Ankündigung der Landesprojekte in unserem Gemeindegebiet. Neben den geplanten B6-Ablösen wird das Land über die Straßenbauabteilung Hollabrunn drei größere

Projekte umsetzen, bei denen die Besprechungen und Vorplanungen bereits laufen.

So wird die Kreuzstraße in Hetzmannsdorf fortgesetzt und der Gehweg zum Reiterhof Lehner fertiggestellt (ca. 230.000,-- Euro). In Mollmannsdorf wird die Sanierung der Dorfstraße geplant und die Einbauten und Nebenanlagen geprüft, ob da zusätzliche Sanierungsmaßnahmen erforderlich sind (ca. 140.000 Euro) Die Zufahrt nach Obergänserndorf erhält wieder für ein Teil-

stück eine neue Asphaltdecke (ca. 170.000,-- Euro).

So erwarten wir ein sehr erfolgreiches Jahr in Zusammenarbeit mit der Straßenmeisterei und gehen mit vollem Elan an die Umsetzung der Straßenprojekte.



KOSTENLOS AKTEN UND DATENTRÄGER VERNICHTEN

Von der Firma Reisswolf aus Leobendorf werden österreichweit ab Jänner 2018 auf Gemeindeämtern Behälter aufgestellt, die

der Bevölkerung ein kostenlose Service bieten sollen Akten (wie Bankdokumente, ärztliche Befunde uvm.) sowie elektronische Datenträger (Festplatten, Disketten, CD`s, DVD`s, Tonträger, Mikrofilme, SIM Karten, Scheck- und Clubkarten, USB Sticks) sicher entsorgen zu können.

Die Abholung erfolgt regelmäßig durch die Fa. REISS-WOLF in speziell gesicherten Fahrzeugen. Die Vernichtung der Akten und Daten wird gemäß dem derzeit gültigen Datenschutzgesetz 2000 (DSG 200) §14,15 und ÖNORM S2109 bzw. EN15713 durchgeführt.



schreddern zu Ballen gepresst und der Wiederverwertung zugeführt. Ebenfalls wird jeglicher Elektronikschrott nach der Vernichtung wieder verwertet.

10vorWien wird hier als Pilotregion in NÖ auftreten und alle unsere 12 Gemeinden erhalten ab Jänner 2018 die Möglichkeit für den Zeitraum von sechs Monaten dieses Service kostenlos in Anspruch zu nehmen.

Das Papier wird nach dem

ISTMOBIL - NEUERUNGEN 2018

Im Bezirk Korneuburg wurde im April 2015 eine flächendeckende bedarfsund nachfrageorientierte Mikromobilitätslösung installiert. Zielsetzung war die Stärkung der innerörtlichen Erreichbarkeiten sowie die Ab- und Zubringerfunktion zu höherrangigen öffentlichen Verkehrsangeboten (Bus und Bahn). Die Projektlaufzeit endet am 31. März 2018. Nach Überprüfung und Evaluierung des bestehenden Systems soll ohne Unterbrechung per 1. April 2018 eine Weiterführung des Projektes Bezirk Korneuburg ISTmobil erfolgen. Das neue System wird sich durch folgende Faktoren auszeichnen:

* neues, attraktives Tarifsystem, welches an den Verbundtarif angelehnt ist



- * dadurch Anerkennung von Zeitkarten (Jahres-, Monats- und Wochenkarte)
- * durch Einführung eines Komfortszuschlags soll die Konkurrenzierung mit dem öffentlichen Verkehr (auch VOR) verhindert werden.
- * vom letzten Winkel in der KG Würnitz bis zum südlichsten Punkt der KG Rückersdorf der gleiche Tarif

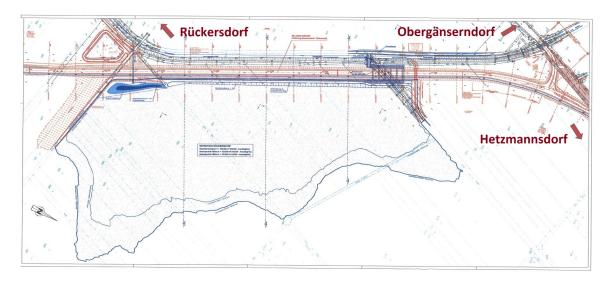
B6 - ÜBERLAUFBECKEN - ABLÖSEN FINALPHASE

Im Jahr 2017 hat bereits die Wasserbauabteilung 3 des Landes NÖ mit den Ablöseverhandlungen für das große Hochwasser-Überlaufbecken zwischen Obergänserndorf, Mollmannsdorf und Rückersdorf begonnen.

Die Grundbesitzer und auch die Land-

wirte, die die Flächen bewirtschaften, haben einige Anpassungen der Verträge des Landes gefordert und die WA3 in Mistelbach hat diese

ausgearbeitet. Mittlerweile wurden auch letzte Haftungsfragen geklärt und den Verträgen zwischen Land und Eigentümer beigefügt. Zur Zeit ist die Gemeinde mit dem Land NÖ und dem Notar der Gemeinde dabei, die notarielle Endfassung der Verträge zu fertigen.



SAUBERHAFTE FESTE





Sauberhafte Feste - ein Gütesiegel für umweltschonendes Feiern!







Mit der Initiative "Sauberhafte Feste" haben die niederösterreichischen Umweltverbände gemeinsam mit dem Land Niederösterreich ein umweltfreundliches Programm zur Abfallvermeidung bei Veranstaltungen geschaffen. Die damit verbundenen Vorteile nützen nicht nur den Veranstaltern, sondern auch den Festbesuchern und vor allem dem Umwelt- und Klimaschutz. Die Summe vieler kleiner, regionaler Aktivitäten macht auch den Erfolg beim Klimaschutz aus. Unser Anliegen ist das konsequente Vermeiden von Abfällen bei Festen und öffentlichen Veranstaltungen. Zahlreiche "sauberhafte Feste" im ganzen Land laden zum Mitmachen ein.

Viele öffentliche und private Festveranstalter zeigen seit Jahren durch ihr Engagement, dass Ihnen Festbesucher und Umwelt am Herzen liegen. Sie verwenden Mehrweggeschirr und trennen die Festabfälle vorbildlich. Wir zeichnen diese Art der NÖ Festkultur mit dem Gütesiegel "Sauberhafte Fest" aus und wollen so mithelfen, diese Feste noch bekannter und beliebter zu machen.

Teilnahmeberechtigt sind jene Veranstalter, die sich zur Einhaltung der Mindestkriterien bereit erklären: Erstens die ausschließliche Verwendung von Mehrweggeschirr im gesamten Service-Bereich sowie zweitens die sinnvolle Trennung der Festabfälle, von Altspeisefett, Altglas und Restmüll.

Durch die Verwendung von Mehrweggeschirr und Mehrwegbecher können die Feste umweltfreundlicher gestaltet werden. Die niederösterreichischen Umweltverbände bieten mehr als 20 Geschirrmobile sowie Leihgeschirrspüler, Mehrweggeschirr für privaten und kommunalen Veranstaltern an. Als wesentlicher Beitrag für eine abfallarme Festkultur, die auch Festbesucher zu schätzen wissen. "Sauberhafte Feste" garantieren umweltbewusstes und traditionelles Feiern.

"Durch den Einsatz von Mehrweggeschirr und der ordentlichen Trennung aller Festabfälle lassen sich die Rest-Abfallmengen von 20 Liter pro Person auf bis zu 0,25 Liter reduzieren!", betont LAbg. Bgm. Anton Kasser, Präsident des Vereins "NÖ Umweltverbände".

Auf <u>www.sauberhaftefeste.at</u> finden Veranstalter auch alle weiteren Details und Anforderungen, die sie für die Umsetzung eines sauberhaften Festes qualifizieren.

BRIEFWAHL - WAHLKARTEN

Sollten Sie sich am Wahltag nicht an Ihren ordentlichen Wohnsitz in NÖ aufhalten, so können Sie Ihr Wahlrecht auch mittels Briefwahl ausüben.

Sie benötigen dazu eine Wahlkarte. Diese können Sie bei der Gemeinde, in deren Wählerevidenz Sie eingetragen sind, mündlich oder schriftlich (im Postweg, per Telefax gegebenenfalls auch per E-Mail oder unter www.wahlkartenantrag.at) einbringen.

Ein telefonischer Wahlkartenantrag ist nicht zulässig.

Schriftlich können Sie die Wahlkarten bis zum 4. Tag vor dem Wahltag - wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von Ihnen bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag - beantragen. Mündlich ist bis zum zweiten Tag vor dem Wahltag bis 12:00 Uhr ein Antrag möglich.

Wahllokale - Wahlzeiten

Sprengel 1: Harmannsdorf Hort, Kirchenplatz 11

Sprengel 2: Hetzmannsdorf Gemeindekanzlei, Dorfstraße 1

Sprengel 3: Kleinrötz Gemeindekanzlei, Hauptstraße 22

Sprengel 4: Mollmannsdorf Gemeindekanzlei, Dorfstraße 28

Sprengel 5: Obergänserndorf Pfarrhof, Kirchengasse 11

Sprengel 6: Seebarn Gemeindekanzlei, Schlossstraße 6

Sprengel 7: Würnitz Kindergarten, Bachgasse 2

7-15 Uhr nicht barrierefrei
9-12 Uhr nicht barrierefrei
9-12 Uhr nicht barrierefrei
9-12 Uhr nicht barrierefrei

NOTAR - SPRECHSTUNDEN 2018 IM GEMEINDEAMT

Auch heuer werden die öffentlichen Notare Mag. KILIAN und Dr. BÄUML wieder Sprechtage im Gemeindeamt Harmannsdorf abhalten (jeweils Dienstag).

Mag. KILIAN	Dr. BÄUML		
(immer von 17.00-18.00 Uhr)	(immer von 15.00-16.00 Uhr)		
09. Jänner, 06. Februar, 13. März,	16. Jänner, 20. Februar , 20. März,		
10. April, 08. Mai, 12. Juni und 10. Juli,	17. April, 15. Mai und 19. Juni,		
AUGUST KEIN SPRECHTAG	JULI, AUGUST KEINE SPRECHTAGE		
11. September, 09. Oktober,	18. September, 16. Oktober,		
13. November, 11. Dezember,	20. November, 18. Dezember,		

ORDINATIONSZEITEN

Ordinations-	Gemeindearzt	praktischer Arzt	Zahnarzt	Wahlarzt - Würnitz
zeiten:	Dr. REIF	Dr. KALSER	Dr. PALMAN	Dr. ERNSTBERGER
	02264/6488	02264/7219	02264/7316	02263/76046
Montag:	08.00 - 12.00	11.00 - 13.00	09.00 - 11.30	Sozialzentrum
	17.00 - 19.00		12.30 - 16.00	Kirchengasse 1
Dienstag:	08.00 - 12.00	11.00 - 13.00	09.00 - 11.30	
			12.30 - 18.00	
Mittwoch:	keine	ab 16.00	keine	17.00 - 19.00
Donnerstag:	08.00 - 12.00	keine	09.00 - 11.30	
	17.00 - 19.00		12.30 - 18.00	
Freitag:	08.00 - 12.00	11.00 - 13.00	09.00 - 11.30	15.00 - 17.00

KINDERÄRZTIN in Lerchenau

Frau Dr. MARTUCCI-IVESSA

Ordination nach Vereinbarung 0664 – 461 8 563

HAUTÄRZTIN in Würnitz auch an Sonn- u. Feiertagen Frau Dr. BODNAR 2112 Würnitz, Franz Lehar-Gasse 51

Ordination nach Vereinbarung: 0676 - 62 97 213; 02263 7317 Alle Kassen Wahlärztin, www.schoen-und-gesund.at

<u>ÄRZTEBEREITSCHAFTSDIENST an den WOCHENENDEN</u>

	Diensthabender Arzt	Ort	Tel.Nr.1	Tel.Nr.2
Jänner 2018				
20 21.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	141
27 28.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
Februar 2018				
03 04.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
10 11.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela	Spillern	02266 - 80825	141
17 18.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	141
24 25.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
März 2018				
03 04.	Dr. JELL Marcus	Leobendorf	02262 - 66140	141
10 11.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141
17 18.	Dr. FIDLER-STRAKA Gabriela	Spillern	02266 - 80825	141
24 25.	Dr. KALSER Ernst	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 7219	141
31.	Dr. REIF Kurt	Rückersdorf-Harmannsdorf	02264 - 6488	141

KINDERMASKENBALL

Samstag, 20. Jänner 2018 ab 14°° Uhr

GASTHAUS STEINACKER Eintritt: FREIE SPENDE

Freu dich auf:

Zauber.Zirkus.Show mit Clown Pedro

Spiele und Action und vieles mehr,

